



Schafseife mit Honig und Hanföl?

Schafmilchseife selbst machen ist eigentlich ganz einfach. Im Folgenden verraten wir Ihnen, welche Zutaten sie dafür benötigen und geben eine Anleitung für die Herstellung Ihrer selbst gemachten Naturseife.

Tipp: Selbst gemachte Naturkosmetik ist auch als Geschenk eine tolle Idee, die bestimmt gut ankommen wird.



Zutaten für Naturseife

- 165 g Schafmilch
- 150 g Olivenöl
- 150 g Kokosöl
- 125 g Mandelöl
- 50 g Sheabutter
- 25 g Kokosfett
- 65 g Natriumhydroxid
- 15 Tropfen ätherisches Öl Ihrer Wahl
z.B.: Lavendel, Zitrone, Ringelblume,
Orange, Sandelholz, Rose, Zirbe,
Maiglöckchen)
- Hanfband

Alternative Zutaten im Austausch

- Hanföl
- Kokosfett
- Jojobaöl
- Kakaobutter
- Sonnenblumenöl
- Rapsöl

Schafmilch mit Honig mischen:

- 20 g Honig
- danach einfrieren

Zubereitung Curry-Nüsschen mit Ahornsirup:

Wir empfehlen die 165 g Schafmilch mit oder ohne Honig einen Tag zuvor in einer Eiswürfelform einzufrieren.

1. Nehmen Sie die pflanzlichen Öle und Fette zur Hand, geben Sie die Zutaten in ein Becherglas und stellen Sie dieses in ein Wasserbad.
2. Schmelzen Sie die Fette sorgfältig und vermengen Sie alles gründlich miteinander. Achten Sie darauf, dass Sie die Temperatur geringhalten. Nicht kochen! (**Temperatur der Öle sollte 40 Grad nicht übersteigen**)
3. Lassen Sie die Mischung nun stehen (**weitere Verarbeitungstemperatur ca. 30 Grad**)
4. Füllen Sie die Schafmilch am besten gefroren in ein weiteres Becherglas oder Topf und geben Sie das Natriumhydroxid langsam hinzu. Es lässt die Milch schnell schmelzen, da hierbei hohe Temperaturen und Gase entstehen - **Achtung nicht einatmen!**)
5. die Milchlauge muss zügig hergestellt werden - sie wird schleimig und mit Honig gibt es sogar einen Farbumschlag!
6. Achten Sie bei der Verarbeitung der Milch mit dem Natriumhydroxid darauf, dass sich die Konsistenz von flüssig in cremig verändert.



7. Jetzt geben Sie die Öl- Mischung unter ständigem Rühren hinzu,
8. Nun gilt: rühren, rühren, rühren, bis eine Verdickung stattfindet und ein sogenannter homogener Seifenleim entsteht.
9. Anschließend geben Sie in die Seife mindestens 15 Tropfen ätherisches Öl kurz vorm Abfüllen. Sollten die verwendeten Öle einen starken Eigengeruch haben, benötigen Sie mehr ätherisches Öl.
10. In die Form sollten Sie einen Faden einlegen, mit dem die Seife im ausgehärteten Zustand aufhängen können.
11. Füllen Sie nun die Seife in eine vorgereinigte, trockene Silikonform ab.
12. Bevor Sie sie ins Kühle stellen, können Sie je nach Belieben noch ein paar getrocknete Blüten oder Orangenschalen begeben – das verleiht dem Ganzen nicht nur eine persönliche Note, sondern auch einen minimalen Peeling-Effekt und einen ganz natürlichen Duft

Sobald die Seife fest ist (nach ca. 24-48 Stunden), können Sie sie aus der Form herausnehmen, gegebenenfalls noch etwas zuschneiden und in einer luftdichten Box oder in einem Bienenwachstuch aufbewahren.

Die Seife kann noch 6 bis 8 Wochen reifen, bevor Sie sie verschenken.

Tipp: Die Seifenstücke im beschichteten Papier oder im FairCup verschenken.